

Dank nötigem Biss glückt die Revanche

Fussball 2. Liga AFV Der FC Kölliken gewinnt das Derby gegen den FC Entfelden mit 3:1

VON PASCAL KAMBER

Mit einer 0:4-Niederlage gegen den FC Entfelden musste der FC Kölliken gleich zu Beginn der laufenden Saison eine herbe Enttäuschung einstecken. Gestern Abend ist den Köllikern nun die Revanche für die bittere Klatsche vom vergangenen August geglückt. Und mehr noch: Dank des 3:1-Erfolges im Derby gegen Entfelden hievte sich die Mannschaft von Trainer Marco Tovagliaro wieder über den 2.-Liga-Strich und tauschte mit dem FC Rothrist die Plätze. «Dieser Sieg ist wichtig für unsere Moral», sagte ein erleichterter Marco Tovagliaro nach dem Schlusspfiff. Seine Spieler haben es ihm gestern Abend nämlich nicht einfach gemacht. Erst ging Entfelden in Führung, und nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch René Keller kurz vor der Pause vergab der FCK im zweiten Durchgang gleich mehrere Chancen. Weil Robin Hänggärtner nach 61 Minuten nur den Posten traf und sein Sturmpartner Daniel Kurmann den Ball in der Nachspielzeit an die Latte knallte, blieb den Köllikern die hektische Schlussphase nicht erspart. Dennoch durften sich die Gäste bei ihrem Topscorer dafür bedanken, dass die Punkte die Heimreise in ihrem Gepäck antraten. Daniel Kurmann brachte in der 64. Minute seine Farben erstmals in Führung und stellte schliesslich mit

Wir hätten die Partie früher klarmachen müssen. Aber am Ende zählen die drei Punkte.»

Marco Tovagliaro, Trainer des FC Kölliken

dem 3:1 in der Nachspielzeit den Sieg sicher. «Wir hätten die Partie früher klarmachen müssen», gab Marco Tovagliaro unumwunden zu. «Aber am Ende spielt das keine Rolle mehr, es zählen nur die drei Punkte.» Auf der Gegenseite war die Enttäuschung nach der Niederlage umso grösser. Dem neuen Entfelder Trainer Miro Curik fehlten nach der neunten Saisonniederlage die Worte. «Der Unterschied lag in der Offensive», sagte er. «Kölliken verfügte über ein Sturmduo, wir nicht.» Damit traf Curik den Nagel irgendwie auf dem Kopf – seine Mannschaft legte den besseren Start hin und ging durch Dardan Gashi in Führung (24. Minute), auch wenn das Tor nach einem Foul an FCK-Torhüter Simon Feller nicht hätte zählen dürfen. Nach dem Gegentreffer waren endlich Emotionen im Spiel, das Derby nahm nun richtig an Fahrt auf. Dadurch erwarteten auch die Kölliker und zeigten den vom Trainer geforderten Biss. «Da war das gewisse Etwas im Spiel», sagte Marco Tovagliaro. «Das ist etwas, das es immer braucht im Abstiegs-



Köllikens Doppeltorschütze Daniel Kurmann (r.) im Zweikampf mit dem Entfelder Fabio Ferrara.

GERRY FREI

Mit verhassten Bedingungen

Hornussen Die Schweizer Fahne als Windanzeiger stand auf der «Scharletten» steil im Wind und quer gegen den Bockstand. Für Hornusser verhasste Bedingungen. Spielleiter Stefan Aellig prophezeite seiner NLA-Equipe Mättenwil-Zofingen schon vor der Partie: «Dieses Spiel wird im Ries entschieden.» Bereits den dritten Streich von Stefan Aellig, ins Feld 14 geschlagen, sahen die Abtuer zu spät. Es fiel die erste Nummer. In der Mitte des ersten Umganges stürzte ein Gerlafinger im Ries, so sass auch dieser verschlagene Streich. Die Mättenwiler nutzten die Gunst der Stunde und holten dank starker Riesarbeit ohne Nummer die vier Punkte für den Sieg. Im ersten Umgang verhinderte Martin Meyer mit einem Hechtsprung eine Nummer im Feld 4. Am Bock brachte einzig Marco Roos mit 71 Punkten vier Streiche einigermaßen zusammen. Zweitbesten Mättenwiler war Martin Schär mit 67 Streichen vor Michael Aerni mit 66 Punkten. Stefan Aellig befand: «Einige Spieler waren zu nervös.» Gerlafingen-Zielebach überschlug das Heimteam mit 1090 zu 973 Punkten.

Balzenwil leistete sich in der NLB bei Wasen-Lugenbach einen Fehlstart. Schon früh kassierte der Gast eine Nummer und im selben Durchgang folgte die zweite. Die Aargauer lagen bei Halbzeit bereits mit 30 Schlagpunkten zurück und konnten dies nicht mehr aufholen. Trotz Nummer siegte Wasen-Lugenbach mit 26 Schlagpunkten mehr.

Im vorgezogenen 2.-Liga-Spiel der 8. Runde kam es zum Derby Hintermoos-Reiden gegen Rothrist-Olten. Durch eine starke Windböe wurde die Flugbahn eines Hornusses so verändert, dass die Rothrist-Abtuer chancenlos eine Nummer kassierten. Mit 24 Schlagpunkten mehr als Hintermoos-Reiden gab es für Rothrist-Olten nur einen Punkt, der Sieg ging an die Luzerner. (VV)

Service

Fussball				
2. Liga AFV:				
Entfelden - Kölliken				
1. Gränichen	14	11	0	3(30) 34:14 33
2. Suhr	14	8	3	3(29) 27:19 27
3. Lenzburg	14	8	3	3(59) 25:16 27
4. Meisterschwanden	13	8	2	3(54) 27:17 26
5. Brugg	14	6	3	5(54) 26:25 21
6. Windisch	14	6	2	6(32) 31:27 20
7. Wettingen	14	4	5	5(68) 19:20 17
8. Gontenschwil	14	4	4	6(37) 19:29 16
9. Oftringen	14	4	4	6(57) 22:25 16
10. Kölliken	14	4	0	10(35) 19:34 12
11. Rothrist	14	2	5	7(59) 24:30 11
12. Entfelden	13	1	3	9(47) 11:28 6

Nächste Spiele: Samstag, 20. April: Wettingen - Rothrist (17.00 Uhr). Kölliken - Suhr (17.30). Meisterschwanden - Gontenschwil (18.00). Lenzburg - Gränichen (18.00). Oftringen - Brugg (18.30). Windisch - Entfelden (19.00).

Entfelden - Kölliken 1:3 (1:1)

Schützenrain. – 120 Zuschauer. – SR: Leuenberger. – Tore: 24. Gashi 1:0. 41. Keller 1:1. 64. Kurmann 1:2. 90. Kurmann 1:3.

Entfelden: Blattner; Wälty, Ahmetaj (58. Carbone), Fabio Ferrara, Kryeziu; Mustafa (29. Marco Ferrara), Kadrijaj, Scherer, Ghulam (83. Picciolo); Gashi, Da Silva Correa.

Kölliken: Feller; Dätwyler, Schär, Siegenthaler (63. Howald), De Pascali; Urech, Stallone, Werthmüller (81. Trapletti), Keller (88. Oppliger); Kurmann, Hänggärtner.

Bemerkungen: Entfelden ohne Kaya, Schumacher, Burkhard, Büyükdemir (alle gesperrt), Mirkovic (verletzt) und Ramos Vogt (abwesend). Kölliken ohne Hofer, Oer (beide verletzt) und De Chiara (abwesend). – Verwarnungen: 7. Keller, 47. Wälty (beide Foul), 90. Schär (Reklamieren). – 61. Pfostenschuss Hänggärtner, 90. Lattenschuss Kurmann.

3. Liga AFV, Gruppe 1:

Muhen - Lenzburg II 1:0. Ljiljan - Aarau II 2:4. Liria - Entfelden II 1:3. Zofingen II - Menzo Reinach 1:3. – **Rangliste:** 1. Beinwil am See 14/37. 2. Aarau II 14/28. 3. Küttigen 14/26. 4. Zofingen II 14/25. 5. Menzo Reinach 14/22. 6. Liria 13/20. 7. Buchs 13/19. 8. Lenzburg II 12/17. 9. Entfelden II 13/10. 10. Schöffliand II 14/10. 11. Muhen 12/9. 12. Ljiljan 13/6.

3. Liga IFV, Gruppe 3:

Eich - Schötz II 1:4. Wolhusen - Hildisrieder SV 4:0. – **Rangliste:** 1. Reiden 15/31. 2. Altbüron-Grossdietwil 15/30. 3. Wolhusen 14/27. 4. Entlebuch 15/27. 5. Tri-

engen 15/27. 6. Nottwil 15/24. 7. Eich 15/21. 8. Schötz II 15/19. 9. Sempach II 15/13. 10. Hildisrieder SV 15/12. 11. Escholzmatt-Marbach 14/10. 12. Rothenburg II 15/9.

Handball

Nationalliga B:

Biel - Horgen Mi 20.00

1. Altdorf	22	17	3	2	727:615	37
2. Suhr Aarau	22	16	3	3	672:561	35
3. Endingen	22	13	4	5	616:546	30
4. Yellow Winterthur	22	13	2	7	633:589	28
5. SG GS/Kadetten	22	10	4	8	585:571	24
6. Möhlin	22	10	3	9	667:678	23
7. Siggenthal	22	10	1	11	557:553	21
8. Chénais	22	10	1	11	549:579	21
9. Zofingen	22	8	2	12	579:606	18
10. Solothurn/Grauholz 2	7	1	14	545:587	15	
11. Biel	21	6	2	13	503:549	14
12. Horgen	21	7	0	14	538:593	14
13. GC Amicitia/RWZ	22	6	1	15	580:614	13
14. Stans	22	6	1	15	490:600	13

Hornussen

Nationalliga A:

Biglen-Arni A 2/0/1387 - Bern-Beundenfeld A 4/0/1414. Heimiswil-Berg A 1/1/1256 - Epsach A 4/0/1243. Mättenwil-Zofingen A 4/0/973 - Gerlafingen-Zielebach A 1/2/1090. Oberörs-Niederörs A 0/5/970 - Zuchwil A 4/0/1121. Rechterswil-Kriegstetten A 0/2/1137 - Wäseli A 4/0/1138. Urtenen A 0/1/1133 - Richigen A 4/0/1158. Utzigen A 1/1/1190 - Höchstetten A 4/0/1173. Wasen-Lugenbach A 4/0/1173 - Lyss A 1/3/1222. – **Rangliste:** 1. Bern-Beundenfeld A 4/0/1414. 2. Epsach A 4/0/1243. 3. Höchstetten A 4/0/1173. 4. Wasen-Lugenbach A 4/0/1173. 5. Richigen A 4/0/1158. 6. Wäseli A 4/0/1138. 7. Zuchwil A 4/0/1121. 8. Mättenwil-Zofingen A 4/0/973. 9. Biglen-Arni A 2/0/1387. 10. Heimiswil-Berg A 1/1/1256. 11. Utzigen A 1/1/1190. 12. Gerlafingen-Zielebach A 1/2/1090. 13. Lyss A 1/3/1222. 14. Urtenen A 0/1/1133. 15. Rechterswil-Kriegstetten A 0/2/1137. 16. Oberörs-Niederörs A 0/5/970.

Einzelschlager: 1. Adrian Möri (Epsach A) 88. 2. Konrad Blaser (Bern-Beundenfeld A) 87. 3. Christoph Marti (Bern-Beundenfeld A) 84.

Nationalliga B, Gruppe 2:

Bigenthal-Walkringen A 4/0/938 - Wichtrach A 1/1/1079. Hettiswil-Eintracht A 2/2/1020 - Wäseli B 0/3/1019. Lyssach A 4/0/1125 - Lüsslingen-Nennigkofen 2/0/1037. Oeschenschbach 0/2/1060 - Stalden-Dorf A 4/0/1072. Rüttligen-Alchenflüh A 1/1/1153 - Oschwand-Biembach A 4/0/1072. Thörigen A

2/4/953 - Röthenbach i. E. A 0/4/937. Wasen-Lugenbach B 2/1/1151 - Balzenwil A 0/2/1125. Zäziwil A 4/0/938 - Oberdiessbach A 1/1/1090. – **Rangliste:** 1. Lyssach A 4/0/1125. 2. Oschwand-Biembach A 4/0/1072. 3. Stalden-Dorf A 4/0/1072. 4. Bigenthal-Walkringen A 4/0/938. 5. Zäziwil A 4/0/938. 6. Lüsslingen-Nennigkofen 2/0/1037. 7. Wasen-Lugenbach B 2/1/1151. 8. Hettiswil-Eintracht A 2/2/1020. 9. Thörigen A 2/4/953. 10. Rüttligen-Alchenflüh A 1/1/1153. 11. Oberdiessbach A 1/1/1090. 12. Wichtrach A 1/1/1079. 13. Balzenwil A 0/2/1125. 14. Oeschenschbach 0/2/1060. 15. Wäseli B 0/3/1019. 16. Röthenbach i. E. A 0/4/937.

Unihockey

Männer KF 3. Liga, Gruppe 5:

BrissaGolino - Stans 9:15. Unterkulm II - Giubiasco 16:4. Stans - Lodrino 5:4. BrissaGolino - Giubiasco 5:7. Unterkulm II - Mettmenstetten 5:4. Richenthal - Lodrino 2:3. Hedingen - Grosswangen 4:7. Mettmenstetten - Kägiswil/Alpnach II 6:5. Richenthal - Grosswangen 4:5. Hedingen - Kägiswil/Alpnach II 3:4. – **Rangliste (je 18 Spiele):** 1. Grosswangen 28. 2. Unterkulm II 27. 3. Kägiswil/Alpnach II 21. 4. Stans 19. 5. Hedingen 18 (114:87). 6. Lodrino 18 (103:103). 7. Giubiasco 17. 8. Mettmenstetten 14. 9. Richenthal 12. 10. BrissaGolino 6.

Männer KF 3. Liga, Gruppe 6:

Opfikon-Glatbrugg II - Kleindöttingen 5:9. Seon - Niederwil 9:9. Kleindöttingen - Wehntal Regensdorf II 1:10. Opfikon-Glatbrugg II - Niederwil 9:9. Seon - Stadel-Niederhasli 9:7. Niedergösgen - Wehntal Regensdorf II 4:9. Mittelland IV - Zurzach 7:9. Stadel-Niederhasli - Bremgarten II 14:6. Niedergösgen - Zurzach 6:6. Mittelland IV - Bremgarten II 13:7. – **Rangliste (je 18 Spiele):** 1. Kleindöttingen 27. 2. Seon 26. 3. Opfikon-Glatbrugg II 24. 4. Stadel-Niederhasli 22. 5. Wehntal Regensdorf II 19 (126:111). 6. Niederwil 19 (115:118). 7. Mittelland IV 16. 8. Zurzach 15. 9. Bremgarten II 9. 10. Niedergösgen 3.

Frauen KF 2. Liga, Gruppe 6:

Bonigen - Murgenthal 4:2. Härkingen-Gäu - Richenthal 6:4. Murgenthal - Oekingen II 4:5. Bonigen - Richenthal 1:6. Härkingen-Gäu - Kestenholz-Niederbuchsiten 6:2. Herzogenbuchsee II - Oekingen II 7:4. Schwarzenbach - Rütli 3:4. Kestenholz-Niederbuchsiten - Oensingen 2:8. Herzogenbuchsee II - Rütli 9:2. Schwarzenbach - Oensingen 2:3. – **Rangliste (je 18 Spiele):** 1. Oensingen 34. 2. Härkingen-Gäu 30 (154:79). 3. Herzogenbuchsee II 30 (138:67). 4. Schwarzenbach 22. 5. Rütli 19. 6. Oekingen II 14. 7. Bonigen 10. 8. Kestenholz-Niederbuchsiten 9. 9. Murgenthal 8. 10. Richenthal 4.

Den Team-SM-Titel verteidigt

Snooker Die Doppel- und Team-Schweizer-Meister werden jeweils eine Woche vor der Einzel-SM ermittelt. Am Wochenende fand der Wettstreit im Zofinger Bleicheareal, im Lokal von Medela Sports, statt. Das Zürcher Duo Manuel Zweifel und Christof Waldburger holte sich erstmals den Doppel-Titel. In der Kategorie Team schien kein Weg am Gastgeber vorbeizuführen. In der Besetzung Mario Lahner, Marvin Losi und Marc

Weibel setzte sich das «Oscis Medela Sports Team Zofingen» gegen Eastside Frauenfeld durch. Das zweite Halbfinale gewannen die Luzerner von BC National kampflos gegen Basel, das nicht antrat. Nach drei spannenden Runden war das Endspiel entschieden, Medela Sports behielt mit 11:7 die Überhand. «Wir sind alle sehr stolz, dass der Wanderpokal in unserer Vitrine in Zofingen bleibt», freute sich Marc Weibel. (GAM)

Papperlapapp

Fitte Trainer und Multitasking-Speaker

AB NÄCHSTER SAISON wird Olle Thorsell bei Unihockey Mittelland zusammen mit Daniel Moser das Trainerduo bilden. Am Sonntag beobachtete der Schwede sein künftiges Team beim letzten Match der Saison und war grundsätzlich zufrieden. Er weiss aber auch, dass viele Spieler die Mannschaft verlassen. «Wir werden gute Spieler zu Mittelland holen», versprach er. Auf die Frage, wo er und Daniel Moser den Ligaerhalt feiern werden, antwortete Thorsell grinsend: «Feiern? Ich weiss nicht, wo die Jungs hingehen, aber ich gehe jetzt eine Runde joggen.» Fit wird der neue Mann an der Bande in ein paar Wochen beim Trainingsstart also sein.

VOR EINEM KLEINEN Problem stand Franco Calarco beim Derby des SC Zofingen gegen Schötz. Soll er als blühender Anhänger von Juventus Turin das Rückspiel des Champions-League-Viertelfinals gegen Bayern

München vor Ort in Italien mitverfolgen oder wie gewohnt als Speaker für den SCZ amten? Nun, Calarco entschied sich für den typisch schweizerischen Kompromiss: Als Speaker erledigte er seine Aufgabe in bewährter Manier – und verfolgte nebenbei an seinem «Arbeitsort» via iPad das Spiel aus Turin.

ER BESITZT BEREITS einen Fussballclub, nun sieht es so aus, als ob Roman Abramowitsch auch noch selber eine eigene Juniorenmannschaft «produzieren» will. Der russische Milliardär, dem der FC Chelsea gehört, ist zum siebten Mal Vater geworden. Seine Lebensgefährtin Dascha Schukowa (31) brachte in einer Klinik in New York Töchterchen Leah Lou zur Welt. Abramowitsch und Schukowa haben bereits den gemeinsamen Sohn Aaron (3). Die Söhne Ilya und Arkadij sowie die Töchter Arina, Sofia und Anna stammen aus Abramowitschs Ehe mit Irina. (GAM, PKA)